



Pressemitteilung

Nr. 278 vom 16. Dezember 2019

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Mastschweine, aber weniger Zuchtsauen in Brandenburg

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Erhebung über die Schweinebestände zum 3. November 2019 wurden in Brandenburg 785 100 Schweine gehalten. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das knapp 27 300 Tiere oder 3,6 Prozent mehr als ein halbes Jahr zuvor.

Zweimal jährlich werden bundesweit die Bestände an Schweinen in den Betrieben erfasst, die entweder mindestens 50 Schweine oder mindestens 10 Zuchtsauen halten. Dabei werden Betriebe stichprobenartig befragt und die so ermittelten Ergebnisse auf die Gesamtheit der Schweinebetriebe hochgerechnet.

Innerhalb des Bestandes zeigten sich unterschiedliche Entwicklungen: Die Zahl der Mastschweine nahm um 18 100 Tiere oder 9,5 Prozent auf 208 800 Tiere zu. Der Bestand der Zuchtsauen ging dagegen um 7 700 auf 86 400 Tiere (-8,2 Prozent) zurück.

Die Anzahl der Ferkel stieg um 14 300 Tiere oder 4,5 Prozent auf 334 500 Tiere. Auch der Bestand an Jungschweinen vergrößerte sich um 2 300 auf 154 000 Tiere, was einem Zuwachs um 1,5 Prozent entspricht.

Über das Datenangebot des Bereiches Landwirtschaft informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de